

Töten von Kindern für Profit: Europa erleidet einen Anstieg der Todesfälle bei Kindern um 1580 % nach der EMA-Zulassung des COVID-Impfstoffs für Kinder

expose-news.com/2023/02/12/killing-children-for-profit-covid-vaccine

The Exposé

12. Februar 2023

Die angebliche COVID-19-Pandemie hat jeden Aspekt unseres Lebens beeinflusst, und die Zulassung des COVID-19-Impfstoffs für Kinder wurde von denjenigen als Hoffnungsschimmer angesehen, die alles glauben, was ihr Fernseher ihnen sagt.

Jüngste Statistiken, die EuroMOMO von den offiziellen Behörden von 27 Ländern in ganz Europa, darunter das Vereinigte Königreich, Frankreich, Italien, Spanien und der größte Teil Deutschlands, zur Verfügung gestellt wurden, haben jedoch einen signifikanten Anstieg der Todesfälle bei Kindern gezeigt, seit die Europäische Arzneimittelagentur (EMA) genehmigte die COVID-19-Injektion für 12- bis 15-Jährige im Jahr 2021 und dann für 5- bis 11-Jährige nur wenige Monate später.

So sehr, dass sie im Vergleich zum gleichen Zeitraum, in dem sowohl der Höhepunkt der angeblichen Pandemie war als auch die Covid-19-Injektion Kindern nicht angeboten wurde, um besorgniserregende 1.580 % gestiegen sind.



Lassen Sie uns nicht den Kontakt verlieren ... Ihre Regierung und Big Tech versuchen aktiv, die von The gemeldeten Informationen zu zensurieren **Exponieren** um ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen. Melden Sie sich jetzt an, um sicherzustellen, dass Sie die neuesten unzensurierten Nachrichten erhalten in Ihrem Posteingang ...

Vor der Zulassung des Covid-19-Impfstoffs für Kinder gab es in Europa keine übermäßige Zahl von Todesfällen unter Kindern.

Laut EuroMOMO gab es in den ersten 21 Wochen des Jahres 2021 346 Todesfälle weniger als erwartet, was bedeutet, dass es minus 346 oder 0 Todesfälle mehr gab.



Quelle

Sobald die EMA jedoch den Covid-19-Impfstoff für 12- bis 15-Jährige in Woche 22 des Jahres 2021 genehmigte, begann die Zahl der übermäßigen Todesfälle deutlich zu steigen.

EUROPEAN MEDICINES AGENCY
SCIENCE MEDICINES HEALTH

Medicines Human regulatory Veterinary regulatory Committees News & events Partners & networks About us

First COVID-19 vaccine approved for children aged 12 to 15 in EU

News 28/05/2021

EMA's human medicines committee (CHMP) has recommended granting an extension of indication for the COVID-19 vaccine [Comirnaty](#) to include use in children aged 12 to 15. The vaccine is already approved for use in adults and adolescents aged 16 and above.

Quelle

Diese Zunahme der Todesfälle wurde natürlich nicht in den Mainstream-Medien veröffentlicht. Aber es war keine Überraschung für diejenigen, die sich bereits des stark zensierten Schadens bewusst waren, den die Covid-19-Impfung Erwachsenen zufügt.

Wenn es veröffentlicht worden wäre, anstatt unter den Teppich gekehrt worden zu sein, hätte es weit verbreitete Besorgnis bei Eltern ausgelöst, die sich entschieden hatten, ihre Kinder zu impfen, weil sie alles glaubten, was ihnen im Fernsehen erzählt wurde.

Es hätte auch andere Eltern daran gehindert, ihre Kinder zu zwingen, sich einen Impfstoff zu besorgen, den sie einfach nicht hatten und nicht brauchten, als die Europäische Arzneimittelagentur (EMA) die Notfallzulassung der Pfizer-Covid-19-Injektion zur Verwendung in 5 bis 5 verlängerte 11-jährige Kinder nur wenige Monate später.

Comirnaty COVID-19 vaccine: EMA recommends approval for children aged 5 to 11 [Share](#)

News 25/11/2021

EMA's human medicines committee (CHMP) has recommended granting an extension of indication for the COVID-19 vaccine Comirnaty to include use in children aged 5 to 11. The vaccine, developed by BioNTech and Pfizer, is already approved for use in adults and children aged 12 and above.

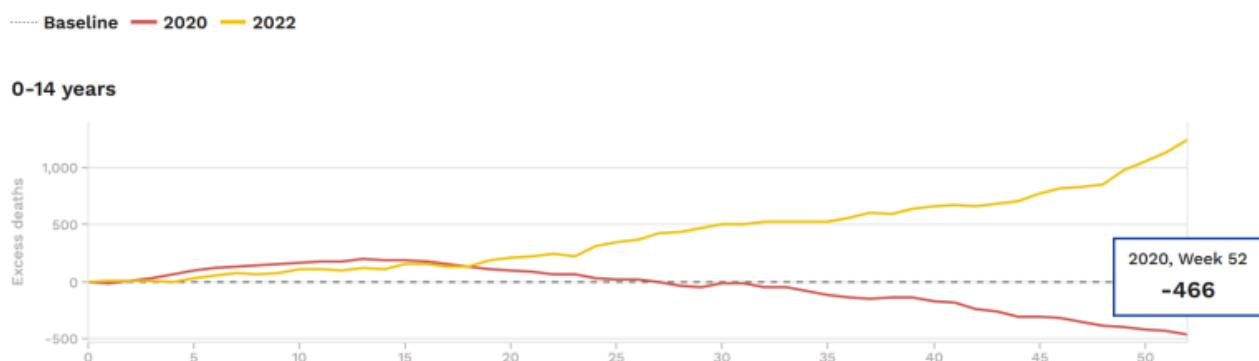
Quelle

Dies könnte daher den schockierenden Anstieg der übermäßigen Todesfälle verhindert haben, die bei Kindern in Europa bis Ende 2022 verzeichnet wurden.

Aber so wie es aussieht, hatten die Folgen der Entscheidung, die Notfallzulassung des Covid-19-Impfstoffs auf Kinder auszudehnen, weitreichende Auswirkungen.

Und es ist ein Beweis für die Prioritäten und die unmenschliche Herangehensweise der Behörden an die öffentliche Gesundheit, weil die Gesundheit und Sicherheit von Kindern bei der Verfolgung einer Impfstoffkampagne, die nichts anderes bewirkt hat, als weit verbreitete Verwüstung zu verursachen und riesige Gewinne für Big Pharma zu erzielen, so sorglos außer Acht gelassen wurde.

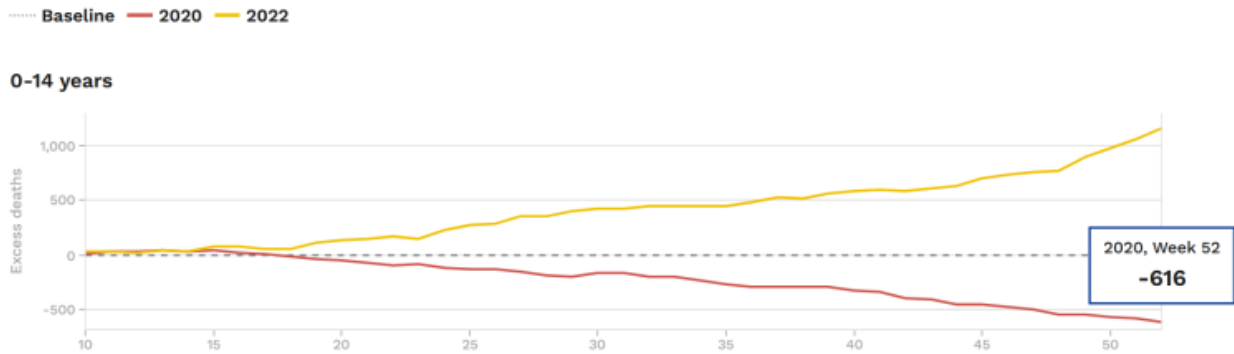
Laut EuroMOMO gab es im gesamten Jahr 2020 auf dem Höhepunkt der angeblichen Pandemie 466 weniger Todesfälle bei Kindern in Europa als erwartet.



Quelle

Wie wir jedoch wissen, hat die angebliche Pandemie Europa erst im März 2020 wirklich getroffen.

Leider macht dies für die Behörden die Entscheidung, Kinder zu stechen, noch schlimmer, da auf dem Höhepunkt der angeblichen Pandemie 616 weniger Todesfälle unter Kindern verzeichnet wurden.



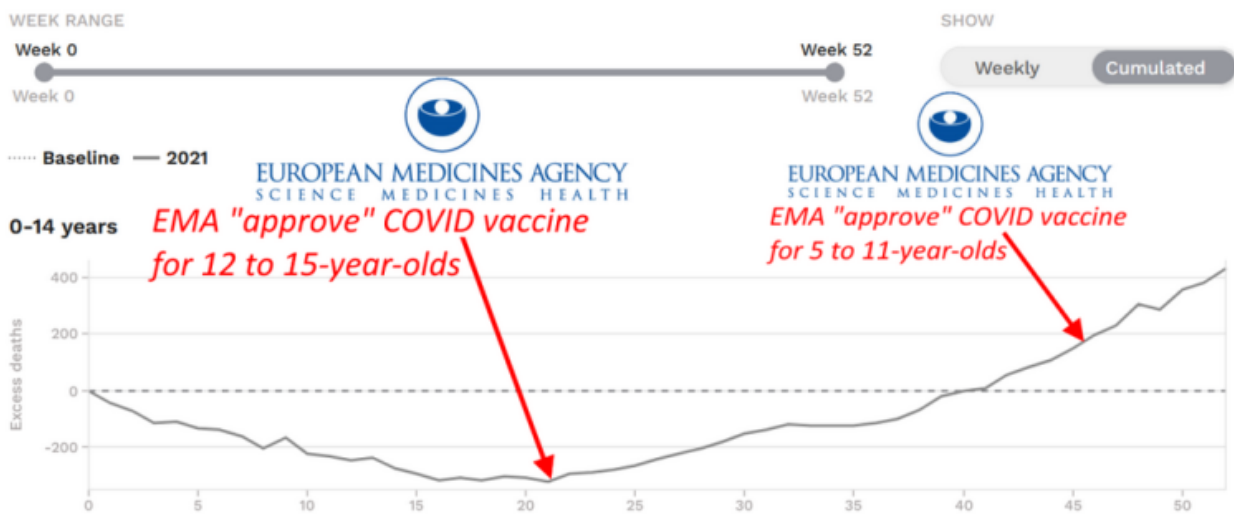
Quelle

Verbinden Sie dies mit der Tatsache, dass sich dieser Trend im Jahr 2021 fortsetzte, bis die EMA die Notfallzulassung der Pfizer Covid-19-Injektion für die Anwendung bei 12- bis 15-jährigen Kindern verlängerte, dann können Sie sehen, warum diese Zahlen ernsthafte Fragen aufwerfen warum Regierungen, Nichtregierungsorganisationen, Arzneimittelbehörden und vom Steuerzahler finanzierte Wissenschaftler und Ärzte so begierig darauf waren, eine experimentelle mRNA-Gentherapie in die Arme von Kindern zu bringen.

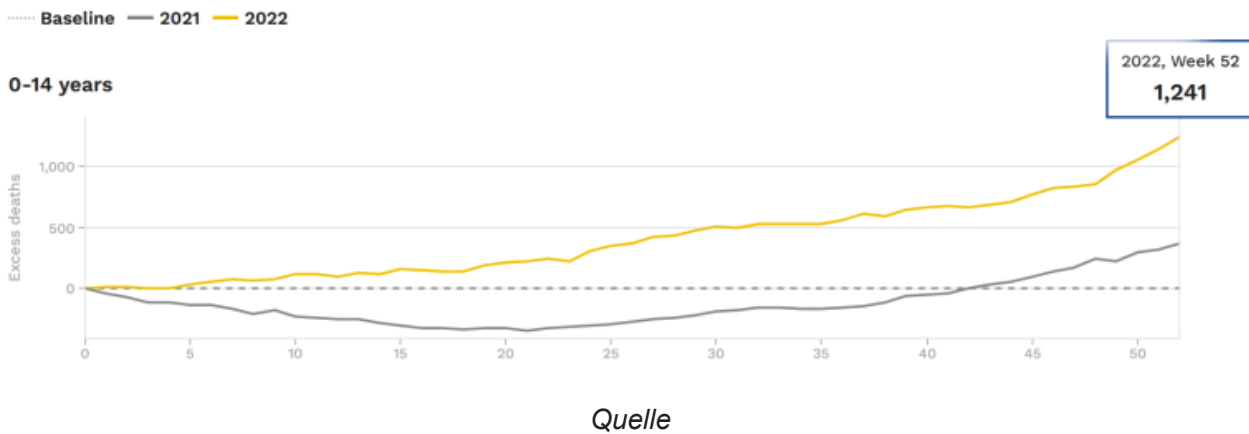
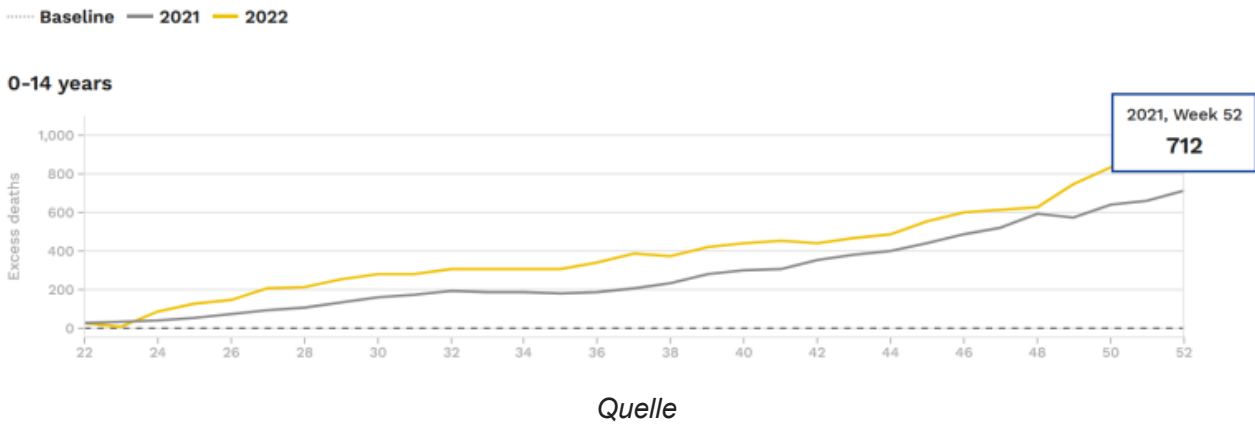
Die Zahlen belegen, dass das angebliche Covid-19-Virus keine Gefahr für Kinder darstellte und sie tatsächlich in besserer Verfassung denn je waren.

Deshalb ist es wirklich unglaublich, dass Kinder experimentellen Impfstoffen mit bekannten Nebenwirkungen und unbekanntem Langzeitfolgen ausgesetzt wurden.

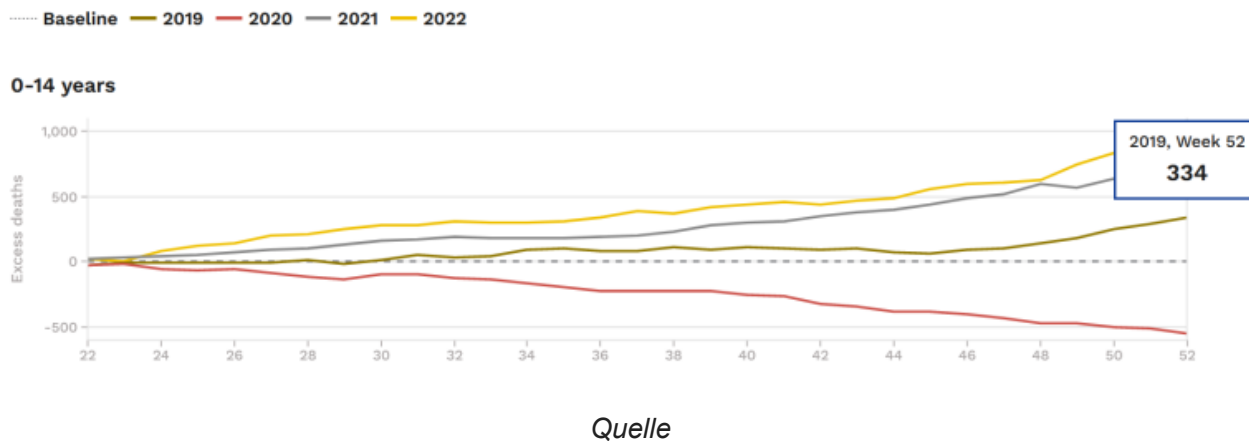
Tragischerweise wurden nach der Notfallzulassung des Covid-Impfstoffs für Kinder zwischen Woche 22 des Jahres 2021 und Woche 52 des Jahres 2022 erstaunliche 1.953 zusätzliche Todesfälle verzeichnet.



Quelle



Zum Vergleich: Zwischen Woche 22 und Woche 52 des Jahres 2019 wurden bei Kindern 334 zusätzliche Todesfälle verzeichnet.



Daher gab es zwischen Woche 22 im Jahr 2019 und Woche 52 im Jahr 2020 bei Kindern im Alter von 0 bis 14 Jahren in ganz Europa 132 Todesfälle weniger als erwartet.

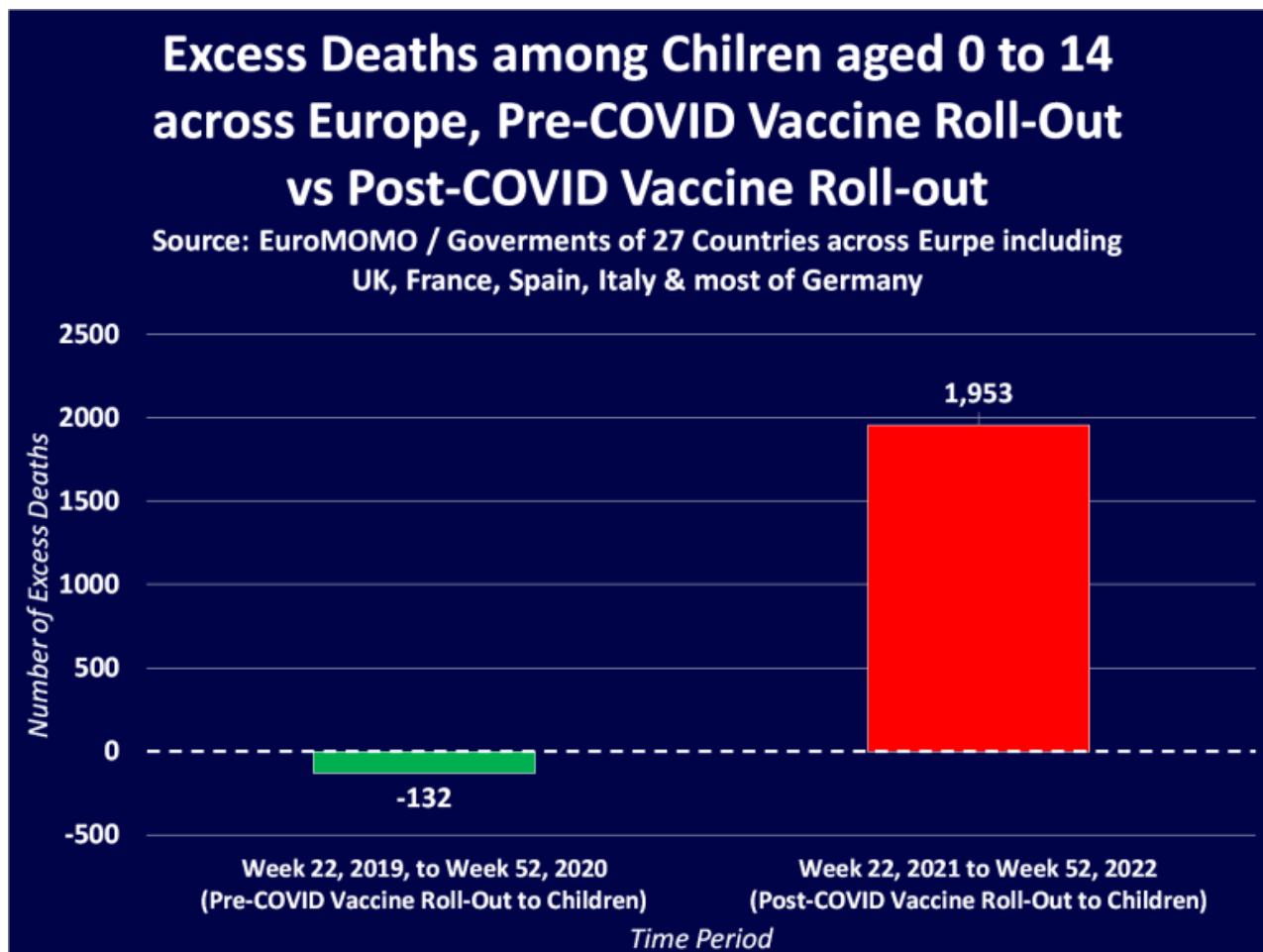
Dies ermöglicht uns einen direkten Vergleich mit den Zulassungszahlen für Impfstoffe nach Covid-19.

Aber aufgrund der Tatsache, dass vor der Zulassung des Covid-19-Impfstoffs für Kinder und auf dem Höhepunkt der Covid-19-Pandemie eine negative Zahl an überzähligen Todesfällen verzeichnet wurde, ist es für uns schwierig, den genauen Anstieg an überzähligen Todesfällen gleichzusetzen.

Der prozentuale Anstieg von 1.953 zusätzlichen Todesfällen zwischen Woche 22 des Jahres 2021 und Woche 52 des Jahres 2022 gegenüber -132 zusätzlichen Todesfällen zwischen Woche 22 des Jahres 2019 und Woche 52 des Jahres 2020 entspricht -1.580 %. Natürlich wissen wir, dass die Anzahl der Todesfälle tatsächlich zugenommen und nicht abgenommen hat, sodass wir sagen können, dass die Anzahl der Todesfälle um 1.580 % / 16,8x zugenommen hat.

Oder wir könnten die -132 zusätzlichen Todesfälle in 19/20 in die Zahl 1 umwandeln und dieselbe Differenz zu den 1.953 zusätzlichen Todesfällen in 21/22 hinzufügen. Dies entspricht 2.086 zusätzlichen Todesfällen. Der Anstieg der zusätzlichen Todesfälle entspricht dann einem schockierenden und unglaublichen Anstieg von 208.500 % / 2.086-fach.

Aber wie auch immer wir es betrachten, sowohl die Zahlen als auch die Korrelation sind eindeutig. Die EMA-Zulassung des Covid-19-Impfstoffs für Kinder führte zu einem erheblichen Anstieg der Todesfälle in ganz Europa, obwohl sie weniger Todesfälle erlitten als vor der Zulassung erwartet.



Quelldaten

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Zunahme der Todesfälle in ganz Europa seit der Zulassung des COVID-19-Impfstoffs für Kinder wichtige Fragen zur Sicherheit des Impfstoffs und zu den von den Behörden getroffenen Entscheidungen aufwirft.